



Brief von Präsident Maduro

Offener Brief von Venezuelas Präsident Nicolás Maduro an die Bevölkerung der USA*

Wenn ich etwas verstehe, sind es die Völker, denn so wie Sie bin ein Mann des Volkes. Ich wurde in einem armen Viertel von Caracas geboren und wuchs dort auf.



22. Februar 2019 · Nicolás Maduro

Von Nicolás Maduro

Übersetzung: Vilma Guzmán, amerika21

Wenn ich etwas verstehe, sind es die Völker, denn so wie Sie bin ein Mann des Volkes. Ich wurde in einem armen Viertel von Caracas geboren und wuchs dort auf. Ich formte mich in der Hitze der Volks- und Gewerkschaftskämpfe in einem von Ausgrenzung und Ungleichheit gekennzeichneten Venezuela. Ich bin kein Tycoon, ich bin ein Arbeiter der Vernunft und des Herzens. Ich habe heute das große Privileg, Präsident des neuen Venezuela zu sein, das in einem Modell der inklusiven Entwicklung und sozialen Gleichheit verwurzelt ist, das der Kommandant Hugo Chavez, inspiriert vom bolivarischen Erbe, seit 1998 entwickelt hat.

Wir erleben heute eine historischen Trancezustand. Es sind Tage, an denen sich die Zukunft unserer Länder zwischen Krieg und Frieden entscheidet. Dem Volk der USA sage ich: Ihre nationalen Repräsentanten in Washington möchten den gleichen Hass an ihre Grenzen bringen, den sie in Vietnam gesät haben. Sie wollen in Venezuela einfallen und intervenieren, im Namen der Demokratie und der Freiheit, sagen sie, wie sie es damals gesagt haben, aber so ist es nicht. Die Geschichte der Usurpation der Macht in Venezuela ist genauso falsch wie die Massenvernichtungswaffen im Irak. Es ist eine gefälschter Fall, der aber dramatische Folgen für unsere gesamte Region haben kann.

Venezuela ist ein Land, das mit seiner Verfassung von 1999 die partizipative und protagonistische Demokratie des Volkes umfassend ausgebaut hat und heute eines der Länder mit den meisten Wahlprozessen in den letzten 20 Jahren. Ihnen können unsere Ideologie und unsere Ansichten nicht gefallen, aber es gibt uns und wir sind Millionen.

Ich richte diese Worte, unterschrieben von Millionen Venezolanern, an die US-amerikanische Bevölkerung, um Sie vor dem Ernst und der Gefährlichkeit der Lage zu warnen, da einige Sektoren des Weißen Hauses vorhaben, in Venezuela einzumarschieren, mit unvorhersehbaren Folgen für mein Heimatland und für die gesamte amerikanische Region.

Präsident Donald Trump will außerdem ehrenhafte Initiativen des Dialogs stören, die von Uruguay und Mexiko mit Unterstützung der Caricom (Comunidad del Caribe, Karibische Gemeinschaft) für eine friedliche und ausgehandelte Lösung zugunsten Venezuelas angestoßen wurden. Wir wissen, dass wir uns zum Wohle Venezuelas zusammen hinsetzen und reden müssen, denn den Dialog zu verweigern bedeutet, den Weg der Gewalt zu wählen. Lassen Sie uns an die Worte von John F. Kennedy denken: „Lasst uns nie aus Angst verhandeln, aber lasst uns nie Angst haben zu verhandeln.“

Wir fragen uns: Haben diejenigen, die nicht reden wollen, Angst vor der Wahrheit?

Die politische Intoleranz gegenüber dem venezolanischen bolivarischen Modell und die Gier, sich unsere immensen Ressourcen an Erdöl, Mineralien und andere große Reichtümer anzueignen, haben eine internationale Koalition unter Führung der imperialistischen Regierung der USA geschaffen, um den folgenschweren Irrsinn zu begehen, Venezuela unter dem falschen Vorwand einer nicht existenten humanitären Krise militärisch anzugreifen.

Das Volk von Venezuela hat schmerzhafte soziale Verletzungen erlitten, die durch eine kriminelle Handels- und Finanzblockade verursacht wurden, welche durch die Enteignung und den Diebstahl unserer finanziellen Ressourcen und Vermögenswerte in Ländern, die mit diesen wahnsinnigen Angriffen in Verbindung stehen, noch verschärft wurde.

Dank eines neuen Systems sozialer Sicherheit, der direkten Fürsorge für verwundbarste Sektoren sind wir dennoch mit Stolz in Lateinamerika weiterhin ein Land mit einem hohen Index für die menschliche Entwicklung und einer geringen Ungleichheit.

Das US-amerikanische Volk muss wissen, dass diese vielfache komplexe Aggression in völiger Straflosigkeit und in eindeutiger Verletzung der Charta der Vereinten Nationen ausgeführt wird, die unter anderen Prinzipien und Zielen im Interesse des Friedens und der freund-

schaftlichen Beziehungen zwischen den Ländern explizit die Drohung mit oder die Anwendung von Gewalt verbietet.

Wir möchten weiterhin Handelspartner des Volkes der USA sein, wie wir es im Verlauf unserer Geschichte immer waren. Ihre Politiker in Washington sind dagegen bereit, Ihre Söhne und Töchter in einem absurden Krieg in den Tod zu schicken, anstatt das heilige Recht des venezolanischen Volkes auf Selbstbestimmung und den Schutz seiner Souveränität zu respektieren.

Wie Sie, Volk der USA, sind wir Venezolanerinnen und Venezolaner Patrioten und wir werden, was unser ist, mit jeder Faser unseres Herzens verteidigen.

Heute ist Venezuela in einem einzigen Aufschrei vereint: Wir fordern das Ende der Aggression, die darauf abzielt, unsere Wirtschaft zu zerstören und unser Volk sozial zu ersticken. Wir fordern, dass die schwerwiegenden und gefährlichen Drohungen einer militärischen Intervention in Venezuela aufhören.

Wir appellieren an das gute Herz der US-amerikanischen Gesellschaft, die Opfer ihrer eigenen Regierenden ist, damit sie sich unserem Ruf nach Frieden anschließt. Lassen Sie uns ein einziges Volk gegen die Kriegstreiberei und den Krieg sein.

Es leben die Völker Amerikas!

Nicolás Maduro Moros

Präsident der Bolivarianischen Republik Venezuela

* Der Originalartikel kann hier auf der Seite unseres Medienpartners besucht werden >